

»Dafür kann die Stadt dankbar sein«

Business-Club veranstaltet elften Sülteschmaus in der Wandelhalle – Erlös für »Aktion Bildungspartner«

■ Von Malte Samtenschnieder

Bad Oeynhausen (WB). 50 Kilogramm Grünkohl, 20 Kilogramm Kartoffeln, 45 Kilogramm Kassler und 250 Mettenden – auch beim elften Sülteschmaus hat der Business-Club Bad Oeynhausen gestern den Gästen in der vollbesetzten Wandelhalle deftige Hausmannskost serviert. Der Erlös der Veranstaltung ist erneut für wohltätige Zwecke bestimmt: Er fließt in die 2014 initiierte »Aktion Bildungspartner«.

Bevor sich die nahezu 200 hungrigen Besucher mit den ostwestfälischen Spezialitäten stärkten, die Thorsten Hellmig, Boris Frankowski, Christian Ludewig, Ralf Ulbrich und Christian Burg vom Kochteam des Business-Clubs nachmittags beim Gourmet-Service Holland in Minden zubereitet hatten, machte Hans Hermann Hagelmann ihnen Appetit auf die »Aktion Bildungspartner« zugunsten benachteiligter Schüler. Das Business-Club-Mitglied übernahm auch die Begrüßung der Besucher, da sowohl der erste Vorsitzende Achim Fahrenkamp als auch sein Stellvertreter Frank-Michael Meister aus privaten Gründen nicht am Festmahl teilnehmen konnten.

»Mit der »Aktion Bildungspartner« machen wir uns stark für junge Menschen beim Übergang von der Schule zur Ausbildung«, sagte Hans Hermann Hagelmann. Die Hilfe komme nicht nur den benachteiligten Jugendlichen während der letzten zwei oder drei Jahre ihrer Schulzeit zugute. »Letztlich tun wir auch aktiv etwas gegen den Fachkräftemangel, wenn wir junge Menschen zu Beginn ihrer beruflichen Ausbildung unterstützen«, sagte der Vertreter des Business-Clubs.

In einer ersten Projektphase seien Spenden in Höhe von 7500



Bei der Essensausgabe haben Boris Frankowski (von links), Ralf Ulbrich und Thorsten Hellmig vom Kochteam des Business-Clubs alle Hände voll zu tun. Grünkohl, Kassler und Mettenden sind bei den Gästen des elften Sülteschmaus in der Wandelhalle begehrt. Fotos: Daniel Salmon

Euro in die Unterstützung der internationalen Vorbereitungsklasse an der Gesamtschule Bad Oeynhausen geflossen (diese Zeitung berichtet mehrfach). »Darin sind 16 Kinder im Alter von neun bis 13 Jahren aus neun Nationen zusammengefasst«, sagte Hans Hermann Hagelmann. Anfangs habe niemand von ihnen ein Wort Deutsch gesprochen. Passende Unterrichtsmaterialien seien Mangelware gewesen. Inzwischen habe sich das neue Engagement des Business-Clubs herumgesprochen.

Hans Herrmann Hagelmann: »Kooperationen mit weiteren Schulen sind bereits in Vorbereitung.«

Um die »Aktion Bildungspartner« zu finanzieren, setzt der Business-Club nicht nur auf den Erlös des Sülteschmaus, sondern auch auf Spendengelder und Patenschaften. Darüber hinaus soll es am Samstag, 12. September, nach der gelung-

nen Premiere im Vorjahr eine zweite Charity-Party geben. Diese wird allerdings nicht erneut im Wasserschloss Ovelgönne, sondern bei Emba Protec am Alten Postweg gefeiert.

Bürgermeister Klaus Mueller-Zahlmann würdigte den traditionellen Sülteschmaus am zweiten Montag im März als einen gesellschaftlichen Höhepunkt. Neben ei-

nem Stammpublikum aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Verwaltung entdeckte er zu seiner großen Freude in jedem Jahr auch neue Gesichter. »Sie alle sind ins Wohnzimmer von Bad Oeynhausen gekommen, um zu netzwerken und gute Gespräche zu führen.« Die »Aktion Bildungspartner« würdigte Klaus Mueller-Zahlmann als gutes Projekt: »Es ist toll, dass es dem Business-Club gelingt, Menschen für dieses Projekt zu mobilisieren.« Dafür könne die Stadt Bad Oeynhausen dankbar sein.



Im Gespräch: Stellvertretende Bürgermeisterin Gisela Kaase, Fachbereichsleiter Arnold Reeker, Monika Brackmann-Tiedau, SPD-Stadtverbandsvorsitzender Olaf Winkelmann und Staatsbad-Geschäftsführer Peter Adler.



Business-Club-Mitglied Hans Hermann Hagelmann hat die »Aktion Bildungspartner« vorgestellt.



Auch Achim Wilmsmeier (vorne rechts) ist beim Sülteschmaus dabei. Für den designierten gemeinsamen Bürgermeisterkandidaten von SPD, Grünen, BBO, Linken und UW ist die Teilnahme eine Premiere.

Entspannung im Biergarten neben den Gleisen

Modelleisenbahn-Club Bad Oeynhausen-Löhne öffnet an diesem Wochenende die Türen des Clubhauses in Werste

■ Von Lydia Böhne

Bad Oeynhausen-Werste (WB). »Bei uns sind immer neue Projekte in Arbeit«, sagt Dieter Schiermeyer vom Modelleisenbahn-Club Bad Oeynhausen-Löhne. Er selbst hat erst kürzlich einen kleinen Biergarten auf seiner Anlage installiert. Was sich seit der letzten Ausstellung sonst noch alles verändert hat, können Interessierte an diesem Samstag und Sonntag begutachten.

Zugige Bahnsteige, Streiks, Unfälle und Zugverspätungen sucht man bei den Modelleisenbahnern in Werste vergeblich. Dafür bieten die 30 Mitglieder des Clubs sechs verschiedene Anlagen mit den verschiedenen Spurgrößen N (1:160), HO (1:87), H0e (1:87), III LGB (1:22,5) und die Königsspur 1 (1:32) an. Etwa 700 Meter Schienen haben sie auf den 400 Quadratmetern ihres Clubhauses an der Händelstraße 12 a in Werste ver-

legt. Darauf werden bei der Ausstellung etwa 70 Züge fahren. Wer beim Zugeschauen Lust bekommt, als Lokführer aktiv zu werden, darf bei einer Spielanlage selbst den Trafo betätigen und die Züge durchs Gelände rauschen lassen. »Seit der letzten Ausstellung im November haben wir keine gravierenden Veränderungen vorgenommen«, berichtet Dieter Schiermeyer. »Allerdings hat sich in Sachen Feintuning einiges getan«, fügt er hinzu. Genau hinschauen sollten die Besucher bei der Anlage der Spur N. Dort werden die Straßen in Zukunft von nostalgischen Straßenlaternen erleuchtet.

»Zwar werden wir die Lichter nicht mehr rechtzeitig anknipten können, weil sich noch die Elektrik gekümmert werden muss, allerdings werden die Laternen schon stehen«, sagt Schiermeyer. »Viele unserer Mitglieder können Fähigkeiten ihres Berufes auch bei ihrer Tätigkeit als Modellbauer einsetzen.« Besonders handwerklich Interessierte könnten sich

beim Bau einer Anlage austoben. »Man kann seiner Kreativität freien Lauf lassen«, betont Dieter Schiermeyer. Immer dienstags treffen sich die Mitglieder ab 18.30 Uhr im Clubhaus, um gemeinsam an ihren Anlagen zu werkeln. »Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Wer mag, kann einfach spontan vorbeischaun.«

Neue, gerne auch jüngere Mitglieder versucht der Modelleisenbahn-Club auch durch seine regelmäßigen Ausstellungen zu gewinnen. Derzeit sind zwei Jugendliche der ganze Stolz des Clubs. »Interessierte müssen natürlich nicht gleich in den Club eintreten, wir stehen beim Tag der offenen Tür auch beratend für Tipps und Fragen zur Verfügung«, bemerkt Dieter Schiermeyer. Er rät Interessierten schon jetzt, aufmerksam an den Anlagen vorbeizuschauen. »Zwischendurch haben wir uns kleine Spaßchen erlaubt und lustige Szenen auf den Anlagen versteckt«, sagt er mit einem Augenzwinkern. Schiermeyer selbst hat

»Als Modellbauer kann man seiner Kreativität freien Lauf lassen.«

Dieter Schiermeyer



Luis Leopold-Wehmeier (14, von links), Jürgen Boelk, Klaus Wiese, Dieter Schiermeyer und Klaus-Jürgen Brauner freuen sich darauf, ihre Anlagen bei der Ausstellung zu präsentieren. Foto: Lydia Böhne

seit Kurzem neben dem Werster Bahnhof noch einen weiteren Blickfang auf der Anlage seiner Gartenbahn installiert. Während

die Menschen auf ihre Züge warten, können sie nun in einem kleinen Biergarten neben dem Bahnhof entspannen. Anschauen

Spatzennest bietet Flohmarkt an

Bad Oeynhausen-Eidinghausen (WB). Zum Spielzeug-Flohmarkt an diesem Samstag lädt das Familienzentrum Bad Oeynhausen Nord, Kindertagesstätte Spatzennest, in der Wiehwich 13, in Eidinghausen ein. In der Zeit von 14 bis 16 Uhr haben die Besucher die Gelegenheit, Fahrzeuge für das Frühjahr, Spielzeug, Bücher und das ein oder andere Schnäppchen zu erwerben und sich anschließend in der Cafeteria zu stärken. Weitere Informationen zu dem Spielzeug-Flohmarkt gibt es unter Telefon 0 57 31 / 2 54 71 80 in der Kindertagesstätte Spatzennest.

Kyffhäuser planen 2015

Bad Oeynhausen-Wulferdingsen (WB). Die Kyffhäuserkameradschaft Wulferdingsen hält an diesem Samstag ihre Jahreshauptversammlung ab. Beginn ist um 18 Uhr in der Gaststätte Reinkensmeier. Vor der offiziellen Eröffnung gibt es ein gemeinsames Abendessen. Daher bitten die Organisatoren um pünktliches Erscheinen. Außer der Rückschau auf das vergangene Jahr, der Neuwahl des Vorstandes und Ehrungen wollen die Teilnehmer die Aktivitäten für das Jahr 2015 planen.

Altenclub Dehme trifft sich wieder

Bad Oeynhausen-Dehme (WB). Nach kurzer Pause startet der Altenclub der Arbeiterwohlfahrt Dehme im März mit monatlichen Treffen. Unter neuer Leitung und an einem anderen Wochentag als bisher lädt der Altenclub erstmals an diesem Donnerstag um 14.30 Uhr in die Clubräume der Grundschule Dehme ein. Mitglieder und Gäste sind willkommen.

Kinder feiern Weltgebetstag

Bad Oeynhausen (WB). Die Evangelische Kirchengemeinde Altstadt lädt alle Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren an diesem Samstag in der Zeit von 10 bis 12 Uhr zum Kindergottesdienst ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus ein. Das Thema an diesem Tag lautet »Weltgebetstag 2015 – Bahamas«. Der Kindergottesdienst endet mit einem kleinen Imbiss.

Sozialverband tagt im Bürgerhaus

Bad Oeynhausen-Eidinghausen (WB). Der Sozialverband Eidinghausen veranstaltet seine nächste Versammlung an diesem Donnerstag, Beginn ist um 15 Uhr im Bürgerhaus Eidinghausen.

Entspannung im Biergarten neben den Gleisen

Modelleisenbahn-Club Bad Oeynhausen-Löhne öffnet an diesem Wochenende die Türen des Clubhauses in Werste

können sich die Besucher den Biergarten am Samstag und Sonntag, 14. und 15. März, jeweils von 10 bis 18 Uhr.